

2022  
**2023**

**P**  
*th*  
**I**

KOINONIA  
**STUDIENPROGRAMM**

## Impressum

### **Pallottiner KdÖR Pastoraltheologisches Institut**

Vinzenz-Pallotti-Straße 14  
Postfach 13 62  
D-86316 Friedberg (Bay)

**Telefon** +49 / (0)821/ 600 52 - 0      Vermittlung / Empfang  
+49 / (0)821/ 600 52 - 700      Leiter des Pthl  
+49 / (0)821/ 600 52 - 705      Sekretariat

**Telefax** +49 / (0)821/ 600 52 - 706

**E-Mail** [pthi@pallottiner.org](mailto:pthi@pallottiner.org)

**Web** [www.pallottiner.org](http://www.pallottiner.org)

**Gestaltung/Druck** **FRIENDS** – Menschen Marken Medien  
Agentur für Kommunikation, Marketing und Werbung  
[www.friends.ag](http://www.friends.ag)

**Bildnachweise** S. 8: sean824 | Fotolia; S. 12: Brian Jackson | AdobeStock;  
S. 20 Krzysztof-Wrobel | iStock; S. 36 orhancam | iStock

# Inhalt

<b>Organe und Verwaltung</b>	4
Referentinnen / Referenten	5
Aus der Studienordnung des Pthl	9
Erstes Pastoraltheologisches Studienjahr	13
Zweites bis fünftes Pastoraltheologisches Studienjahr	21
» Präventionskurs	22
» Führen und Leiten – Methodenkurs	23
» Koinonia I	24
» Medienwoche	25
» Sommerkurs	26
» Koinonia II	27
Dritte Bildungsphase	29
» Fortbildung für SeelsorgerInnen	30
» Fortbildung für Mitbrüder ab 60 Jahre	31
Zusätzliche Kursangebote im Haus Werdenfels oder Online	32
» Sonderkurs zur Trauerpastoral	32
» Trauer und Abschied im Film	34
Termine 2022/2023	37
Wegbeschreibung	39

## Organe und Verwaltung

### **Träger**

Pallottiner KdöR

### **Vertreter des Trägers**

P. Markus Hau SAC, Provinzial

### **Leiter**

P. Christoph Lentz SAC

### **Stellvertretender Leiter**

P. Rolf Fuchs SAC

### **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. P. Dr. Karl Bopp SDB

### **Sekretariat**

Frau Claudia Eberle

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

### **Verwaltung**

Provinzverwaltung der Pallottiner KdöR

Provinzökonom P. Rainer Schneiders SAC

### **Konto**

Liga-Bank Augsburg

IBAN DE72 7509 0300 0500 1349 02

BIC: GENODEF1M05

## **Leitung**

Lentz, P. Christoph SAC

*Leiter des Pthl, Friedberg*

Fuchs, P. Rolf SAC

*stellvertretender Leiter des Pthl, TZI-Diplom*

Bopp, Prof. Dr. P. Karl SDB

*Prof. für Pastoraltheologie, Benediktbeuern, Gemeindepfarrer*

## **Referentinnen, Referenten**

Castell, Dr. Msgr. Ernst Frhr. v.

*Stabsstelle Kirchenrecht des Bistums Augsburg*

Erhart, Josef

*Lehrer, Dozent für Religionspädagogik,*

*Friedberg-Rinnenthal*

Eberhard, Josef

*Social-Media Redakteur bei den Pallottinern*

Fahs, Stephanie

*Pfarramtssekretärin Pfarreiengemeinschaft*

*Ammersee-Ost*

Fleckenstein, Dr. Gisela

*Leiterin des Landesarchivs Speyer*

Gerstlacher, Msgr. Thomas

*Pfarrer, ehem. Priesterseelsorger,  
Aichach-Oberbernbach*

Gradl, Prof. Dr. Hans-Georg

*Lehrstuhl für Exegese des neuen Testaments,  
Studiendekan Univ. Trier*

Hartmann, Pfr. Reiner

*Klinikseelsorger Universitätsklinik, Augsburg  
Leiter Haus Tobias*

Holzschuh, Dr. Wolfgang

*Diakon, Supervisor, Pastoraltheologe,  
Regenstauf*

Karl, Prof. Dr. Katharina

*Lehrstuhlinhaberin für Pastoraltheologie,  
Universität Eichstätt*

Kell-Hausner, Eva

*Referentin an der Koordinationsstelle zur Prävention  
gegen sexualisierte Gewalt, Augsburg*

Kohler, Pfr. Herbert

*Pfarreiengemeinschaft St. Peter, Neuburg*

Nüchtern, Heiko

*Kaplan, Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren*

Öxler, Erzabt Wolfgang

*Erzabtei St. Ottilien*

Rapp, Pfr. Simon

*Pfarreiengemeinschaft Ammersee-Ost*

Schmid, Andrea

*Supervisorin, Moderatorin,*

*Lehrbeauftragte für TZI im Ruth-Cohn-Institute  
international, Friedberg*

Schütz, Franz

*Diakon, Lehr-Supervisor,*

*Augsburg*

Schweda, Alexander

*Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und der  
Zeitschriften der Pallottiner, Friedberg*

Sewalski, Angelika

*Dipl. Sozialpädagogin FH, Unterföhring*

Stuflesser, Prof. Dr. Martin

*Prof. für Liturgiewissenschaft, Uni Würzburg*

Zöpf, Dominikus

*Leiter der Koordinationsstelle zur Prävention  
gegen sexualisierte Gewalt im Bistum Augsburg*







Aus der Studien-  
ordnung des  
Pastoraltheologischen  
Instituts der  
Pallottiner (PthI)

## Hinführung zur Priesterweihe und Einführung in Leben und Dienst des Priesters

Voraussetzung für den Studiengang des Pthl ist der Abschluss der ersten Bildungsphase des theologischen Studiums an einer Universität oder kirchlichen Hochschule mit Diplom oder kirchlichen Abschlussprüfung.

Soweit ausländische Teilnehmer nicht im deutschsprachigen Raum studiert haben, ist ein Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse erforderlich, die zum Hochschulstudium berechtigen.

### **Am Pthl erfolgt die Zweite Bildungsphase.**

#### **Sie gliedert sich in zwei Stufen.**

Die **erste Stufe** bildet das erste Pastoraltheologische Studienjahr. Es beginnt im November, in der Regel nach der Diakonatsweihe und endet am 31. Dezember des Folgejahres. Dieses Studienjahr dient der Hinführung zur Priesterweihe und der Einführung in den pastoralen Dienst sowie der praxisbegleitenden Reflexion.

Die Einführung geschieht am Pthl in Zusammenarbeit mit einer ausgewählten Pfarrgemeinde oder Seelsorgeeinheit. Der »Pastoralreferendar« wohnt während des ganzen ersten Studienjahres in dieser Gemeinde und ist als Diakon bzw. Priester unter Anleitung des zuständigen Pfarrers eingesetzt im Rahmen der Bedingungen des Anfangs. Gleichzeitig besucht er die Lehrveranstaltungen am Pthl. Der Praxispfarrer trägt die Verantwortung, die Art und den Umfang des Dienstes so zu regeln, dass der Pastoralreferendar in alle Bereiche der Pfarrseelsorge eingeführt wird.

Im Laufe des pastoraltheologischen Studienjahres sind folgende Nachweise zu erbringen:

- » Zwischenberichte zum Pastoraleinsatz
- » Predigtnachschriften anlässlich des Predigtbesuches
- » Bericht über Sakramentenspendung oder Kasualienhandlung
- » Reflexion der pastoralen Arbeit
- » Abschlussbericht

Die **zweite Stufe** (2.-5. Jahr) umfasst die weitere Einführung in Leben und Dienst des Seelsorgers. In dieser Zeit wählen die Teilnehmer jährlich aus einem Angebot von einem 14-tägigem Intensivkurs und verschiedenen 5-tägigen Modulen in der Regel zwei bis vier Kurse aus. Im Laufe der zweiten Stufe muss der Jugendkurs (2-Wochen) und die beiden TZI Kurse (jährlich wechselnd zwischen Persönlichkeits- und Leitungskurs) belegt werden.

Die Zweite Bildungsphase schließt in der Regel im Laufe des fünften Priesterjahres mit der pastoralen Abschlussprüfung (Zweite Dienstprüfung analog zum Pfarrexamen).

Für die pastorale Abschlussprüfung sind erforderlich:

- » die geforderten Nachweise des ersten pastoraltheologischen Studienjahres (s.o.)
- » die vollständige Teilnahme an den beschriebenen Kursen; fallweise können auf Anfrage auch themenrelevante externe Kurse ersatzweise anerkannt werden
- » die regelmäßige Einsendung der schriftlichen Praxisreflexionen oder eine schriftliche Abschlussarbeit
- » ein Abschlusskolloquium





# Erstes Pastoraltheo- logisches Studienjahr

01. November 2022 bis  
31. Dezember 2023

# Einführungswoche

## 06.11. – 12.11.2022

### Zeitplan:

### Lehrveranstaltung:

In der Regel 09:00 – 12:00 Uhr; 15:00 – 18:00 Uhr.

**Die Zeiten für Gebet und Liturgie werden eigens geregelt.**

*Sonntag, 6. November 2022*

bis 18:00 Uhr Anreise, Beziehen der Zimmer,

Vesper, Abendessen

19:30 Uhr Einführung und Abendrunde

*Montag, 07. November 2022*

Was mich im Pastoraljahr fördern und fordern soll:

Mein Lern- und Entwicklungsplan

*Schmid*



*Dienstag, 08. November 2022*

Der liturgische Dienst des Diakons

*Lentz*

*Mittwoch, 09. November 2022*

Der liturgische Dienst des Diakons

*Lentz*

*Donnerstag, 10. November 2022*

Richtig reden und handeln in Predigt und Verkündigung  
Predigtvorbereitung

*Lentz*

*Freitag, 11. November 2022*

Einführung in den Religionsunterricht

*Erhart*

*Samstag, 12. November 2022*

Abschluss und Umzug in die Praktikumsparreien



## Theorieeinheit I

**27.11. – 02.12.2022**

*Sonntag, 27. November 2022*

18:00 Uhr Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 28. November 2022 bis Dienstag, 29. November 2022*

Krankenhauseelsorge – Zwei Tage in der Uniklinik  
Augsburg mit dem dortigen Seelsorgeteam

*Hartmann*

*Mittwoch, 30. November 2022 bis Freitag, 2. Dezember 2022*

Präventionskurs – detaillierte Ausschreibung  
Seite 22

## Theorieeinheit II

**15.01. – 20.01.2023**

*Sonntag, 15. Januar 2023*

18:00 Uhr Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 16. Januar 2023*

Trauerpastoral

*Holzschuh*

*Dienstag, 17. Januar 2023*

Supervision und Praxisbegleitung

*Schmid*

*Mittwoch, 18. Januar 2023*

Erstellung eines Ehevorbereitungsprotokolls

*v. Castell*

Vorbereitung einer Unterrichtsstunde

*Erhart*

*Donnerstag, 19. Januar 2023*

Pastoral brisant

*Lentz*



*Freitag, 20. Januar 2023*

Pastoralliturgie

*Lentz*

Vorbereitung und Durchführung  
einer Unterrichtsstunde

*Erhart*

### **Theorieeinheit III**

**12.03. – 17.03.2023**

*Sonntag, 12. März 2023*

18:00 Uhr      Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 13. März 2023*

Supervision und Praxisbegleitung

*Schmid*

*Dienstag, 14. März 2023*

Pfarramtsverwaltung

*Rapp/Fahs*

*Mittwoch, 15. März 2023*

Pastoral brisant

*Lentz*

*Donnerstag, 16. März 2023*

Übung liturgischer Gesänge

*Nüchtern*

*Freitag, 17. März 2023*

Spiritualität und Lebenskultur

*Gerstlacher*

## Theorieeinheit IV

**07.05. – 12.05.2023**

*Sonntag, 7. Mai 2023*

18:00 Uhr Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 8. Mai 2023 bis Mittwoch, 10. Mai 2023 (Vormittag)*

Seelsorgliche Gesprächsführung *Sewalski*

*Mittwoch, 10. Mai 2023 (Nachmittag)*

Ordnung der Hl. Messe *Team Pthl*

*Donnerstag, 11. Mai 2023 bis Freitag, 12. Mai 2023*

Praktische Übungen zur Messliturgie *Team Pthl*

## Theorieeinheit V

**17.09. – 22.09.2023**

*Sonntag, 17. September 2023*

18:00 Uhr Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 18. September 2023 bis Dienstag, 19. September 2023*

Praktisch-pastorale Fragen zur Ehevorbereitung *Kohler*

*Mittwoch, 20. September bis Donnerstag, 21. September 2023*

Gesprächsführung in der Seelsorge  
 Verschiedene Arten von Gesprächen;  
 Meine Möglichkeiten und Grenzen,  
 Fallbesprechungen *Sewalski*

*Freitag, 22. September 2023*

Pastoralliturgie *Lentz*



## **Pastoraltheologischer Intensivkurs zum Jahresthema »Koinonia«**

20.08. – 01.09.2023 (s. Seite 26)

### **Abschlusstreffen**

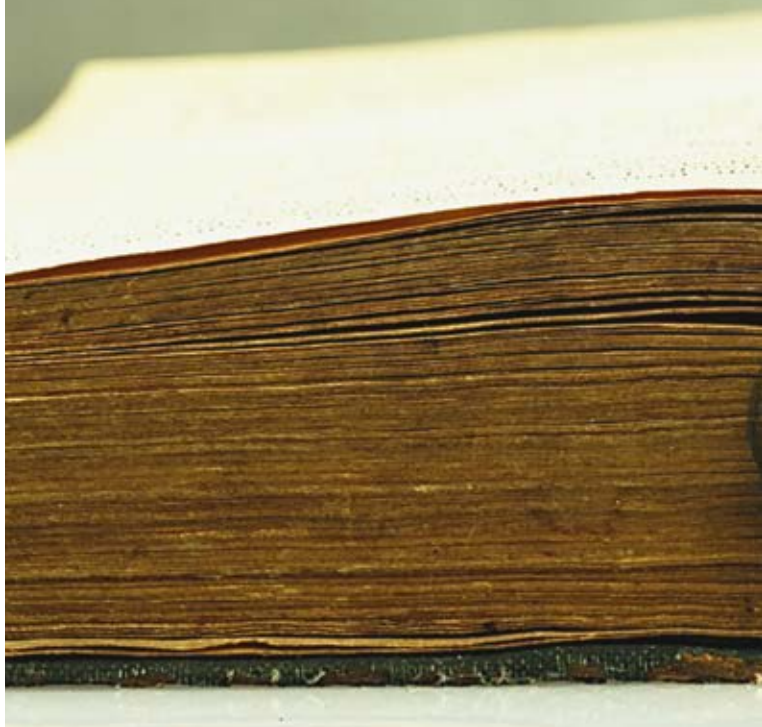
#### **Pastoraljahr 2022/2023**

Sonntag, 03. Dezember 2023 bis

Dienstag, 05. Dezember 2023

*Lentz/Fuchs*

**Änderungen möglich**





Zweites bis fünftes  
Pastoraltheologisches  
Studienjahr



Nach dem Pastoraljahr sind die Priester des zweiten bis fünften Priesterjahres zu 4 Wochen Fortbildung pro Jahr am Institut verpflichtet, um in der »vorgegebenen Zeit« ihren Abschluss machen zu können.

Die Intensivkurse stehen auch für Teilnehmer offen, die das Pastoraltheologische Studienjahr an einem anderen Institut absolviert haben. Nach Absprache mit der Institutsleitung können Priester teilnehmen, die nicht mehr dazu verpflichtet sind. Auch Ordensfrauen oder andere für die Pastoral auszubildende Personen können teilnehmen.

## Präventionskurs

30.11. – 02.12.2022

*Mittwoch, 30. Nov. 2022, 09:00 Uhr bis Freitag, 2. Dezember 2022, 13:00 Uhr*

Dominikus Zöpf / Eva Kell-Hausner / P. Christoph Lentz SAC

### **Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen Pädagogische und strukturelle Prävention in kirchlichen Einrichtungen**

Die Diskussion um die Aufarbeitung von Missbrauchsfällen in kirchlichen und anderen Einrichtungen fordert Konsequenzen. Die Entwicklung eines präventiven Konzeptes auf der pädagogischen und strukturellen Ebene zur Vorbeugung von sexueller Gewalt und anderen Grenzverletzungen im institutionellen Kontext ist für die Verantwortlichen in pädagogischen Einrichtungen eine unabdingbare Aufgabe. Gleiches gilt für den Dienst in der Seelsorge. Grundlegendes Wissen über die Thematik gehört ebenso dazu wie die Bereitschaft zur Selbstreflexion, z.B. die Auseinandersetzung mit der eigenen Erziehungshaltung.

Das Seminar beinhaltet theoretischen Input, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion zu folgenden Themen:

- » Sachwissen zum Thema sexuelle Gewalt (Fakten, Gefährdungsfaktoren, Täterstrategien, Anzeichen)
- » Professionelle Handlungsschritte bei Verdacht auf sexuelle Gewalt
- » Vernetzung mit dem Hilfesystem vor Ort
- » Präventive Strukturen in der Einrichtung
- » Präventionsgrundsätze im pädagogischen Alltag
- » Selbstreflexives Arbeiten
- » Materialien für die präventive Arbeit

## Führen und Leiten – Methodenkurs

13.02. – 17.02.2023

*Montag, 13. Februar 2023, 15:00 Uhr bis Freitag, 17. Februar 2023, 13:00 Uhr*

Andrea Schmid

### **Mit Kontur und Kompetenz – nachhaltig leiten in Gremien, Gruppen und Gemeinden**

Als Seelsorger\*in sind Sie gefordert, in unterschiedlichen Settings zu leiten. Sie brauchen ein Konzept mit Wertorientierung und flexibler Gestaltungsmöglichkeit.

In diesem Kurs

- » nutzen Sie das Vier-Faktoren-Modell der TZI als Planungs-, Analyse- und Reflexionsinstrument
- » erweitern Sie Ihre Selbstleitungskompetenz und setzen sich damit auseinander, wie Sie Verantwortung bei Mitarbeitenden fördern (Chairperson-Postulat)

- » können Sie Selbst- und Fremdwahrnehmung abgleichen und Ihren eigenen Führungsstil entfalten
- » geht es um die Werte, die Ihrem Führungshandeln zugrunde liegen
- » und die Bearbeitung konkreter Fragestellungen aus der (Leistungs-)Praxis

Das Konzept der TZI (Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn®) dient dabei als methodischer Rahmen. Mit Bezug auf die eigene Praxis schärfen Sie Ihr Führungskonzept und entwickeln Ihre kommunikativen Kompetenzen. Immer wieder werden wir das Thema »Führen und Leiten« im kirchlichen Kontext verbinden mit Anforderungen in großen pastoralen Räumen und den komplexen Aufgaben heutiger pastoraler Mitarbeiter\*innen.

## Koinonia I

26.03. – 31.03.2023

*Sonntag, 26. März 2023, 18:00 Uhr bis Freitag, 31. März 2023, 13:00 Uhr*

Prof Dr. Martin Stuflesser / Team Pthl

### **Gelebte Koinonia in der Liturgie**

»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« – so lautet ein bekannter Kanon in Anlehnung an ein Schriftwort.

Unsere liturgischen Feiern sind immer ein gemeinschaftlicher Akt. Wie gestalten wir diese Feiern aber als Gemeinschaftserlebnis? Was verstehen wir unter »participatio actuosa«?



Wie können wir die Mit-feiernden bewusst mit in die Liturgien hineinnehmen und welche Gestaltungsräume haben wir dafür? Was macht eine Feier zu einer gemeinschaftlichen Feier? Um all diese und weitere Fragen soll es in dieser Fortbildungswoche gehen.

## Medienwoche

### 26.06. – 30.06.2023

*Montag, 26. Juni 2023, 15:00 Uhr bis Freitag, 29. Juni 2023, 13:00 Uhr*  
Alexander Schweda / Josef Eberhard

#### **Auf Augenhöhe mit den Medien und deren Nutzern**

##### Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit in der Pastoral

»Ich habe da mal eine Frage ...« So beginnen Journalisten oft ein Telefongespräch und schon ist man als Pfarrer, Pastoralreferentin oder Seelsorger plötzlich mittendrin in einem Interview. Wie Theolog\*innen sich auf solche Situationen einstellen können, welche Werkzeuge und Stilformen es gibt und wie man selbst aktiv Medienarbeit betreiben kann, das soll in diesem Seminar praxisnah beschrieben und eingeübt werden. Neben den Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit wird es dabei als zweites um die Haltung gegenüber den Medien und den Leser\*innen gehen, die vor allem auf Augenhöhe beruht.



## Sommerkurs

### 20.08. – 12.09.2023

*Sonntag, 20. August 2023, 18:00 Uhr bis Freitag, 1. September 2023, 13:00 Uhr*

**Der Sommerkurs beinhaltet drei Tage Supervision  
sowie den pastoraltheologischen Hauptteil.  
Beide sind als Gesamt des Kurses verpflichtend.**

### Supervision

*Montag, 21. August 2023 bis Mittwoch, 23. August 2023*

Andrea Schmid / Dr. Wolfgang Holzschuh / Franz Schütz / N.N.

Im Rahmen der Gruppen-Supervision hat jeder Teilnehmer einen Zeitrahmen, innerhalb dessen er jene Themen benennen und besprechen kann, die ihn gegenwärtig besonders beschäftigen.

### Exkursion

*Donnerstag, 24. August 2023*

### Pastoraltheologische Grundlegung zum Thema »Koinonia«

*Freitag, 25. August 2023*

Prof. P. Dr. Karl Bopp

*ab Montag, 28. August 2023 bis Freitag, 01. September 2023*

Dr. Matthias Daufratshofer / Dr. Gisela Fleckenstein /  
Team Pthl

## **Kirchliche Gemeinschaft(en) im Wandel der Zeit**

Die Kirchliche Gemeinschaft, wie wir sie heute erleben, stellt sich komplett anders dar als noch vor 100 Jahren. »Die Kirche muss beständig reformiert werden«, sagt eine alte Weisheit. Dass dies aktuell ein Streitthema ist, erleben wir sehr deutlich. Für solch eine Erneuerung standen immer auch die Ordensgemeinschaften und Visionen der Gründer und Gründerinnen.

In dieser Fortbildung wollen wir den Blick sowohl zurück in die Geschichte als auch ins heute auf unser eigenes Kirchenbild und unsere Vorstellung von kirchlicher Gemeinschaft richten.

## **Koinonia II**

**24.09. – 29.09.2022**

*Sonntag, 24. September 2023, 18:00 Uhr bis Freitag, 29. Sept. 2023, 13:00 Uhr*  
Prof. Dr. Hans-Georg Gradl / Team Pthl

### **Die Zahl der Gläubigen wuchs ...**

... an diesem Tag um etwa dreitausend – so lesen wir in der Apostelgeschichte.

Die biblischen Texte präsentieren uns verschiedenste Leitbilder von Gemeinde, so dass es von Anfang an eine große Vielfalt an Vorstellungen und Ausrichtungen gab. Wie ist die Gemeinschaft der Glaubenden gemeint? Was können wir heute noch aus den biblischen Texten herauslesen, um Kirche heute lebendig und attraktiv zu gestalten? Wo stecken Potentiale für die heutige Situation?





## *Dritte Bildungsphase*

Fortbildung

## Dritte Bildungsphase (Fortbildung)

Für die Patres und Brüder der Herz-Jesu-Provinz der Pallottiner führt das Pastoraltheologische Institut in Friedberg im Auftrag des Provinzials verschiedene Fortbildungskurse durch.

### Fortbildung für SeelsorgerInnen

*Sonntag, 5. Februar 2023, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 8. Februar 2023, 13:00 Uhr*  
Prof. Dr. Katharina Karl

#### »Die kommen ja eh nur um ein schönes Fest zu haben«

Die große Mehrheit der Katholiken kontaktiert die Kirche ausschließlich zu besonderen Anlässen. Taufen, Trauungen und Beerdigungen, zum Teil auch Erstkommunionfeiern und Firmungen, sind vergleichsweise gut besucht. Dem sonntäglichen Gottesdienst bleiben viele fern. In der Pastoraltheologie spricht man hier von den Kasualienfrommen. Viele SeelsorgerInnen macht dies ratlos – andere sind froh, dass »sie überhaupt noch kommen« und sehen deren Anliegen als Chance mit der Kirche in Kontakt zu kommen.

Diese Fortbildung stellt folgende Fragen in den Mittelpunkt:

- » Was glauben diese Menschen?
- » An welche biografischen Spuren und Schlüsselereignisse kann Pastoral anknüpfen?
- » Welche Pastoral ist in unserer Zeit notwendig, um mit dem Phänomen »Kasualienfrömmigkeit« und anderen Formen postmoderner Spiritualitäten gut umgehen zu können.

## Fortbildung für Mitbrüder ab 60 Jahre 23.04. – 26.04.2023

*Sonntag, 23. April 2023, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 26. April 2023, 13:00 Uhr*

Erzabt Wolfgang Öxler

### »Herr lehre uns beten« – beten lernen, beten lehren.

Immer wieder wird Jesus von seinen Anhängern und Anhängerinnen nach dem Gebet gefragt. Offenbar ist beten gar nicht so einfach.

Kann man beten lernen? Worum geht es im Gebet? Was tun wir, wenn wir beten? Gibt es Entwicklung im Gebet? Hilft uns das Gebet ein zufriedener Mensch zu sein?

Dabei kann auch der reiche Erfahrungsschatz aus der benediktinischen Tradition eine Rolle spielen.

Erzabt Wolfgang Öxler OSB aus dem Kloster Sankt Ottilien wird in dieser Fortbildung seine Gedanken dazu mit uns teilen. Neben dem inhaltlichen Arbeiten, soll auch die Gemeinschaft und Geselligkeit, sowie das gemeinsame Gebet und auch ein Austausch mit der Provinzleitung die Tage prägen.

**Für alle Mitbrüderfortbildungen in Friedberg gilt:  
An- und Abreise sind für alle Teilnehmer variabel, d.h.,  
bei entsprechender Anmeldung kann der Einzelne  
früher anreisen und auch später abreisen.**

**Zusatzkursangebote im Bereich diakonischer Pastoral,  
die nach Absprache mit P. Christoph am PthI als Modul  
angerechnet werden können**

## Sonderkurs zur Trauerpastoral 13.03. – 17.03.2023 im Haus Werdenfels

*Montag, 13. März 2023, 15:30 Uhr bis Freitag, 17. März 2023, 13:00 Uhr*

Dr. Sabine Holzschuh / Dr. Wolfgang Holzschuh

### **Menschen in Trauer begleiten – Ein Trostraum für Trauernde**

»Trauernde trösten« zählt zu den Werken der Barmherzigkeit. Aber wer will ihnen heute noch begegnen und beistehen? Und wie?

Kurzzeitig bis zur Bestattung sind Trauernde meist nicht allein, danach schon. Besonders diese Zeit ist schwer: Der Verstorbene hinterlässt eine existentielle Lücke, Fragen nach dem Warum? bedrängen. Und dabei wünscht das Umfeld eine schnelle Rückkehr zum Alltag.

Trost lässt sich nicht machen, sondern er stellt sich ein. Menschen können aber einen Raum eröffnen, in dem er möglich wird. Der gute Wille allein reicht nicht.

Dieser Kurs vermittelt Basiswissen, Haltungen und Fähigkeiten, die für die Begleitung von Trauernden notwendig sind.



### Thematische Übersicht:

- » **Trauer beschreiben und verstehen** (Bestattungs- und Trauerkultur, berufliche und persönliche Erfahrungen, pastoralpsychologische Erkenntnisse)
- » **Trauernden begegnen** (Trauergespräch mit Übungen, Trauerbegleitung in der Pastoral)
- » **Trauer deuten** (Bedeutung des christlichen Glaubens für den Trauerweg)

### Arbeitsweise:

prozess- und teilnehmerorientiert,  
informative, kreative und meditative Methoden

### Kosten:

Kursgebühr: ca. € 240,00

Pension: ca. € 278,00 (EZ mit Du/WC)

### Ort und Anmeldung:

Haus Werdenfels  
Waldweg 15 Eichhofen  
D-93152 Nittendorf

**Telefon:** 09404-9502-0

**Telefax:** 09404-9502-950

**E-Mail:** [anmeldung@haus-werdenfels.de](mailto:anmeldung@haus-werdenfels.de)

**Homepage:** [www.haus-werdenfels.de](http://www.haus-werdenfels.de)

## Trauer und Abschied im Film

### 15.05. – 19.05.2023 – Online-Seminar

Montag, 15. Mai 2023, 15:30 Uhr bis Freitag, 19. Mai 2022, 13:00 Uhr  
Dr. Sabine Holzschuh / Dr. Wolfgang Holzschuh

#### »Abschied und Trauer – wie geht das? Wir schauen einfach mal zu«!

Filme erzählen Geschichten und lassen uns als Betrachter\*innen eintauchen – wir »er - «und »durch-leben« dabei Lebensthemen – auf Distanz. Denn Filme spiegeln unser Zusammenleben.

Filme sind »Gefühlsmaschinen«. In Trauer erleben Menschen intensive Gefühle: Schmerz, Wut..., aber auch Dankbarkeit....

Anhand von ausgewählten Spielfilmen und Dokumentationen arbeiten wir an:

- » eigenen Fragen und Antworten zum jeweiligen Film
- » verschiedenen Trauerformen
- » eigenen Abschiedserfahrungen und Impulsen für die Lebensführung
- » Anregungen für die Pastoral



**Arbeitsweise:**

prozess- und teilnehmerorientiert  
informativ, kreative und meditative Methoden

**Online-Seminar über Zoom:**

Technische Voraussetzungen sind PC (externe Lautsprecher) oder Laptop/Tablet mit Kamera und Mikro und ein stabiler Internetzugang. Um Filme streamen zu können, brauchen Sie ein Amazon-Prime-Konto (einmalig kostenloser Probemonat mit Kündigungsmöglichkeit).

**Kosten:**

Kursgebühr ca. € 240,00

**Ort und Anmeldung:**

Haus Werdenfels  
Waldweg 15 Eichhofen  
D-93152 Nittendorf

**Telefon:** 09404-9502-0

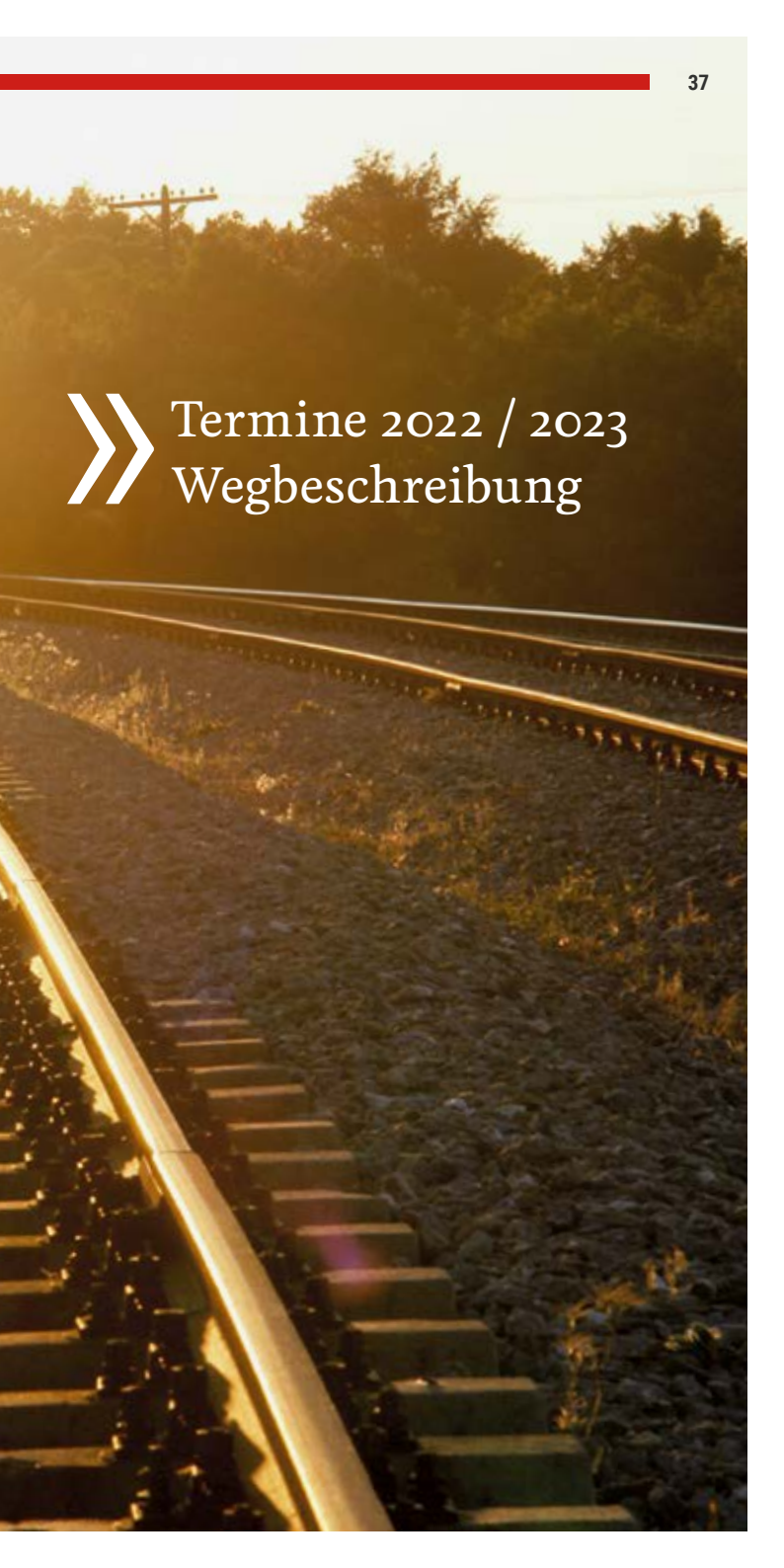
**Telefax:** 09404-9502-950

**E-Mail:** [anmeldung@haus-werdenfels.de](mailto:anmeldung@haus-werdenfels.de)

**Homepage:** [www.haus-werdenfels.de](http://www.haus-werdenfels.de)







»» Termine 2022 / 2023  
Wegbeschreibung

## Termine 2022

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 06. – 11. November | <b>Einführungswoche 2022/2023<br/>Jahreskurs</b> |
| 27. Nov. – 2. Dez. | <b>Theorieeinheit I</b>                          |
| 30. Nov. – 2. Dez. | <b>Präventionskurs</b>                           |

## Termine 2023

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 15. – 20. Januar     | <b>Theorieeinheit II</b>                           |
| 13. – 17. Februar    | <b>TZI-Kurs</b>                                    |
| 12. – 17. März       | <b>Theorieeinheit III</b>                          |
| 26. – 31. März       | <b>Koinonia I</b>                                  |
| 23. – 26. April      | <b>SAC Mitbrüder über 60</b>                       |
| 07. – 12. Mai        | <b>Theorieeinheit IV</b>                           |
| 26. – 30. Juni       | <b>Medienwoche</b>                                 |
| 20. Aug. – 01. Sept. | <b>Sommerkurs</b>                                  |
| 17. – 22. September  | <b>Theorieeinheit V</b>                            |
| 24. – 29. September  | <b>Koinonia II</b>                                 |
| 05. – 11. November   | <b>Einführungswoche<br/>Pastoraljahr 2023/2024</b> |
| 03. – 05. Dezember   | <b>Abschlusstreffen 2022/2023</b>                  |

## Wegbeschreibung

### Mit der Bahn vom Augsburger Hauptbahnhof

- » mit dem Zug Richtung Aichach/Ingolstadt bis Friedberg; vom Bahnhof zu Fuß ca. 15 Minuten.
- » mit dem Taxi vom Bahnhofsvorplatz Augsburg zum Provinzialat der Pallottiner, Friedberg (Preis ca. € 25,-)

### Mit dem Auto von Richtung Stuttgart

BAB 8 Ausfahrt Friedberg auf die Straße »AIC 25« neu und stets Richtung Friedberg bleiben (ca. 3 km). An der Kreuzung B300 weiterhin geradeaus auf den Chippenham Ring fahren und auf diesem bis zur zweiten Ampel. Dort links abbiegen auf den Bressuire Ring und bis zum nächsten Kreisverkehr. Am Kreisverkehr die dritte Ausfahrt den Berg hoch, auf der Kuppe links Hinweisschild- und Abbiegespur zu den Pallottinern. An der Kirche vorbei in den Park zu den Parkplätzen fahren.

### Mit dem Auto von Richtung München

BAB 8 Ausfahrt »Dasing« Richtung Augsburg/Friedberg (B300). In Friedberg nach Aral-Tankstelle halblinks Richtung Altstadt, dieser Straße immer folgen (Aichacher Str./Münchener Str.), nach der Bahnbrücke am Kreisverkehr 3. Ausfahrt Richtung Dachau/Ried. Am Ortsende auf der rechten Seite Hinweis »Pallottiner«. Hier einbiegen. An der Kirche vorbei in den Park zu den Parkplätzen fahren.

**Hinweis: Wenn Sie ein Navigationsgerät benutzen, empfiehlt es sich, als Adresse einzugeben: Münchner Straße 38, da die Vinzenz-Pallotti-Straße nur von der Münchner Straße her befahrbar ist.**

